Drucks.-Nr.
6272/2014-2020

DIE LINKE Ratsfraktion Bielefeld, Altes Rathaus, 33602 Bielefeld

An den
Vorsitzenden des
Sozial- und Gesundheitsausschusses
Herr Joachim Hood

Marlis Bußmann

Ratsmitglied

Ratsfraktion Bielefeld

Altes Rathaus

33602 Bielefeld

Telefon 0521/5150 80

Telefon privat 0178/6171206

E-Mail:

marlis.bussmann@dielinke-bielefeld.de

Bielefeld, 20. Februar 2018

Anfrage zum SGA am 27.02.2018 - Hebammenbetreuung

Ich bitte die Verwaltung, folgende Fragen zu beantworten:

1. Ist die Hebammenbetreuung nach stationären Entbindungen und Hausgeburten bei Müttern in Bielefeld gesichert, insbesondere auch bei Frauen in prekären Lebenslagen (ALG II, Migrantinnen, Geflüchtete)?
2. Falls dies nicht der Fall ist, worin liegen die Ursachen, wie z.B. zu geringe Ausbildungskapazitäten in der Region, zu geringe Entlohnung und/oder zu wenige Hebammenstellen aufgrund von Sparzwängen in Krankenhäusern?
3. Inwieweit wirkt die Stadt Bielefeld auf die Ausweitung von Ausbildungskapazitäten vor Ort hin und welche Maßnahmen kann die Stadt Bielefeld ergreifen, um Hebammen das Arbeiten zu erleichtern (Sonderparkerlaubnisse; Hilfen bei der Beschaffung von günstigem Wohnraum; Vermittlungstätigkeit oder Finanzierung der Hebammenzentrale, und ggf. Weiteres)?

Begründung:

Gute Hebammenbetreuung ist wichtig für Mütter und Kinder, auch bei steigenden Geburtenzahlen, und darf nicht durch Sparzwängen und Personalknappheit beeinträchtigt werden.

Mit freundlichen Grüßen

Marlis Bußmann
Ratsmitglied